

RHEINWOCHE 2005

Von Andreas Horn

Walluf 126 Boote auf dem Rhein vor Walluf – ein gigantisches Spektakel. So viele Boote hat der Mittelrhein noch nicht in einer Regatta gesehen. Die Shark24 war mit der Sprinta Sport nach den H-Booten die zweitstärkste Klasse mit 11 gemeldeten Booten.

Die Regatta wurde am Samstag morgen durch Herrn Wolfgang Gottschalk, den 1. Vorsitzenden des Veranstalters SC Rheingau, eröffnet. Grußworte folgten von Herrn Bürgermeister Manfred Kohl, Herrn Winfried Gaumitz, Präsident des Hessischen Seglerverbandes, Dr. Klaus Diemert, Vorsitzender der Regattagemeinschaft Rhein sowie von der Rheingauer Sängerin Ulrike Neradt, die auch Schirmherrin der Rheinwoche war.

Und es begann am Samstag mit Regen und Flaute. Nach der ersten Startverschiebung trafen sich die Boote gegen 12:00 Uhr auf dem Rhein zwischen der Rettbergsaue und Rheinkilometer 505,6, an dem das Startschiff lag. Vor Anker im Strom liegend kam gegen 13:00 Uhr das Signal zum Abbruch der Wettfahrten.

Die abendliche „Siegerehrung“ (z. B. für das Boot, das die weiteste Anreise hatte...) zeigt, dass dieser erste Wettfahrttag der Stimmung keinen Abbruch tat.

Am Sonntag ging die erste Startgruppe pünktlich um 10:00 Uhr auf Talfahrt bis etwa Mitte große Gieß. Der Wind bei etwa 2 Bft aus westlicher Richtung war eher leicht. Aufgrund der vielen gemeldeten Boote, starteten die Sharks 24 in der sechsten und vorletzten Startgruppe zusammen mit den Lasern und vor den Ausgleichern mit YS > 108. Just in dem Moment als der Startschuss ertönte, blieb der Wind aus. Dies hatte zur Folge, dass ein nur mäßiger Start gelang. Die Boote *Aphrodite* (Gert Ritter), *Hailight* (Horst Rudorffer), *Hai Society* (Bodo Günther) und *SMILLA* (Andreas Horn) trieben sogar ganz knapp an der Startlinie vorbei. Ganz sportlich haben sie sich alle zur Startlinie gegen den Strom hochgekämpft und sind die Wettfahrt zuende gefahren. Es gelang ihnen allerdings nicht, innerhalb der vorgeschriebenen 5 Minuten zu starten, so dass sie disqualifiziert wurden.

Sieger der ersten Wettfahrt wurde die Daydream (Sandra Voß).

Nach dem Mittagessen wurde um 15:00 Uhr die zweite Wettfahrt zu Tal bis zur Einfahrt der Mariannenaue (Stromkilometer 517,5) gestartet. Bei deutlich mehr Wind (etwa 4-5 Bft aus West) war bei leichtgewichtigeren Booten die Genua 150 die richtige Wahl. Zwischen der Berufsschiffahrt wurden zahlreiche Zweikämpfe ausgefochten. Die entscheidenden Vorsprünge konnten jedoch auf der großen Gieß herausgefahren werden; dort, wo der Wind noch mal zulegte. Nach der *Hailight* erreichten die *High Society* und *Aphrodite* das Ziel. Besonders

hervorzuheben sind hier die *Daydream*, die nach einem Ruderschaden zeitweise weit zurück fiel und sich letztendlich auf den sechsten Platz vorkämpfte sowie die SMILLA, die auf der großen Gieß noch drei Boote überholte und sich damit den vierten Rang sicherte.

Spektakulär waren insbesondere die Rückfahrten. Über 60 Boote fuhren unter Spinnaker vor der atemberaubenden Kulisse von Eltville nach Walluf. Für die Zuschauer am Rheinufer ein beeindruckendes Erlebnis.

Am Grillabend wurden die besonderen Ereignisse des Tages noch mal reflektiert. Gesprächsthema Nummer 1 war natürlich die beinahe versenkte Sprinta Sport *Ali Baba* (Martin Roskopf vom SCR) – der Verursacher war ein Pirat! Mit 600 Litern Wasser im Schiff wurde die Sprinta stark gekrängt unter (Wasser-) Polizeischutz nach Walluf abgeschleppt.

Am Montag fand leider aufgrund von Nebel und Flaute keine weitere Wettfahrt statt.

Es kam zwar auch mal zu dem ein oder anderen Missgeschick, war insgesamt aber hervorragend organisiert. Hier ist dem Organisationsleiter Karl-Heinz Mohr (SCR) und dem Wettfahrtleiter Uli Roskopf (SCW) und seinem Team großer Dank auszusprechen.

In der abschließenden Siegerehrung wurden jeweils die Plätze des ersten Drittels ausgezeichnet. Der Vollständigkeit halber sind hier alle teilnehmenden Sharks aufgeführt.

Rang	Land	Segel_Nr	Yachtname	Steuermann/Crew	Club	DSVNr	Bootstyp	Yst	1.Wettf		2.Wettf		Ges
									PI	Pkt	PI	Pkt	
1	68	1697	Daydream	Voß, Sandra Voß, Eberhard Voß, Gudrun	WVS WVS WVS	H017 H017 H017	Shark 24 (7/8)	113	1	1,0	6	6,0	7,0
2	129	1086	Alva	Sommerer, Wolf Beyer, Sebastian Horn, Bernhard	RYC SCR RYC	H021 H001 H021	Shark 24 (7/8)	113	4	4,0	5	5,0	9,0
3	74	474	Ontario	Werner, Stephan Krämer, Hermann Stokes, Tim	SCR	H001	Shark 24 (7/8)	113	2	2,0	8	8,0	10,0
4	102	1802	Diamant	Bräker, Karl- Friedrich Sponholz, Rüdiger Schäfer, Hartmut	SCE SCE SCE	H010 H010 H010	Shark 24 (7/8)	113	5	5,0	7	7,0	12,0
5	43	1860	Hailight	Rudorffer, Horst Schöne, Thomas Correll, Anita	MCM WVS	H065 H017	Shark 24 (7/8)	113	DNS	12,0	1	1,0	13,0
6	121	1388	High Society	Günther, Bodo Dietz, Alfred Welss, Ralf	WVS WVS WVS	H017 H017 H017	Shark 24 (7/8)	113	DNS	12,0	2	2,0	14,0

7	125	1945/5	i 3 V	Dr. Anton, Hermann Josef Erdmann, Gisela Dr.Schlücker, Hans	KYC KYC KYC	NW001 NW001 NW001	Shark 24 (7/8)	113	3	3,0	11	11,0	14,0
8	28	1524	Aphrodite	Ritter, Gert Wilhelm, Franz- Josef Schmidt, Regina	SCR SCMsp	H001 H002	Shark 24 (7/8)	113	DNS	12,0	3	3,0	15,0
9	85	1703	Filou	Schmelich, Heinz Zerth, Bettina Dr.Günther, Bernd	SCR SCR SCR	H001 H001 H001	Shark 24 (7/8)	113	6	6,0	9	9,0	15,0
10	118	1378	Smilla	Horn, Andreas Horn, Anke	WYC WYC	H013 H013	Shark 24 (7/8)	113	DNS	12,0	4	4,0	16,0
11	65	1301	Windei	Gehrmann, Ralf Wilhelm, Nicole Glogger, Wolfgang	SCR	H001	Shark 24 (7/8)	113	7	7,0	10	10,0	17,0

Besonders erfreulich war aus der Sicht der Klassenvereinigung die große Beteiligung der Shark-Klasse, die in den vergangenen Jahren nicht so zahlreich bei der Rheinwoche vertreten war (Erinnerung an den Bericht von Prof. Anton im letzten Jahr). Die letzte Meldung, der *Alva* vom Rüdesheimer Yachtclub, hat mit dem Steuermann Wolf Sommerer einen hervorragenden zweiten Platz belegt. Zu erwähnen ist noch, dass Wolf Sommerer viele der Preise gestaltet hat. Prof. Anton hatte mit seiner Shark *i 3 V* die weiteste Anreise unter den Sharks – er reiste aus Köln an.

Alles spricht dafür, auch im nächsten Jahr wieder an der größten Regatta auf dem Rhein, der Rheinwoche, mit vielen Sharks teilzunehmen. Sie findet an Pfingsten allerdings weiter flussabwärts statt. Also, tragt euch die Regatta schon mal in euren Terminkalender ein!

Euer Andreas Horn